

Hau drauf!

Nummer 99

Dezember 2011

Auf ein Neues !

Die neue Saison hat begonnen. Wir hoffen, dass auch in dieser Saison alle Beteiligten wieder viel Spaß haben werden und viele Siege nach Hause holen. Zur Motivation könnt ihr euch noch einmal die Abschlusstabellen der letzten Saison anschauen. Allen Mannschaften viel Erfolg in der Saison 2011/12!

Unsere befreundeten Mannschaften aus ganz Deutschland haben uns wieder zu einigen Turnieren eingeladen. Anfang September wurde schon das erste Turnier der Saison in Potsdam mit einem 1. Platz erfolgreich beendet, danach folgte Ansbach bei den Nürnberger Vollstrecker mit einem 3. Platz. Natürlich liegt auch die Einladung zum traditionellen Ammersee-Turnier der Münchener Tatzentratzler (Himmelfahrtswochenende 2012) bereits vor.

Aber auch wir planen 2012 wieder ein großes Turnier in der Max-Schmeling-Halle mit der Beteiligung von Volleyballern all over Germany und auch angrenzender Länder. Also merkt euch den 25.08.2012 schon einmal vor! Wir stecken momentan bis zu beiden Ohren in den Vorbereitungen. Tipps zum Feiern & sonstige Unterstützung nehmen wir gerne an!

Vorher wollen wir euch aber noch bei unserem internen Nikolaus-Turnier und der Jahresversammlung sehen (Termine siehe letzte Seite).

Und schließlich gibt es etwas Neues beim „Hau drauf“. Blättert einfach weiter. Allen, die wir nicht mehr in der Halle sehen, wünschen wir eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute für 2012 !

Eure Judith

Saison-Abschluss

Die Saison 2010 / 2011 ist zu Ende. Auch wenn das Super-Ergebnis des Vorjahres nicht wiederholt werden konnte, so war es doch wieder eine sehr erfolgreiche Saison.

Spannend machte es die **Herren II**. Sie musste Relegation spielen und schaffte am 8. Juni, dem letzten Spiel der Saison, mit einem klaren 3:0 den Klassenerhalt und spielt somit auch in dieser Saison in Klasse 1.

Einen Tag vorher musste die **Mixed II** ebenfalls in die Relegation, auch hier ging es um den Klassenerhalt. Leider verlief das Spiel nicht so erfolgreich. Die Mannschaft verlor in einem allerdings spannenden Spiel mit 3:1 gegen die Berliner Feuerwehr, nur unterbrochen von den Lichttücken der Halle.

Alle anderen Mannschaften spielten eindeutiger.

Die **Damen** konnten souverän den Meister-Titel verteidigen. Somit stehen jetzt sechs Meistertitel in Folge auf dem Vereinskonto. Respekt, die Damen!

Die **Herren I** konnte ebenfalls den Titel verteidigen.

Leider musste sich die **Mixed I** knapp im Saison-Finale gegen LBB geschlagen geben, so dass es diesmal nicht zur Titelverteidigung gereicht hat. Dafür gab es aber den Pokal-Sieg zu feiern, den sie sich nicht nehmen ließen.

Am 2. Juli wurde wieder im Kanuclub Charlottenburg der Abschluss der Saison ausgiebig gefeiert. Leider spielte das Wetter in diesem Jahr überhaupt nicht mit, so dass schweren Herzens auf das mittlerweile fast schon traditionelle Kanu-Polo-Spiel verzichtet werden musste. Der Stimmung hat dies aber keinen Abbruch getan, es hatten offensichtlich alle Spaß:

teilweise dank einiger Zaubertricks und auch Kinderspielen und der andere Teil erfreute sich an den diversen Gastgeschenken vergangener Turniere. Dank einer wirklich erfreulichen Teilnehmerzahl gab es ein sehr üppiges und abwechslungsreiches Büffet mit vielen Köstlichkeiten. Leider ist wohl deshalb das Frischgegrillte in den Hintergrund gerückt und es blieb eine Menge übrig.

Tja, und das Ende der letzten Saison bedeutet auch schon den Beginn der neuen Saison. Insgesamt treten wir wieder mit sechs Mannschaften an. Einmal Damen, zweimal Herren und dreimal Mixed.

Für die Mixed III - unter der Leitung von Christian R.- konnten ein paar neue Spieler gewonnen werden. Durch den Abstieg von Mixed II bedingt, wird es dabei zu mindestens zwei Auseinandersetzungen zwischen Mixed II und Mixed III kommen, wir sind gespannt und wünschen allen Mannschaften viel Spaß und viel Erfolg!

Jacky + Christian

Abschlusstabellen Saison 2010 / 2011

Damen (Liga)

1. B f A	20 : 10	12 : 4
2. Taxi SB	18 : 12	10 : 6
3. IBM	16 : 13	8 : 8
4. WB Allianz	14 : 18	8 : 8
5. Siemens	6 : 21	2 : 14

1. Herren (Liga)

1. B f A I	33 : 7	20 : 4
2. Helmholtz-Z. B	29 : 16	16 : 8
3. Siemens I	25 : 19	16 : 8
4. LBB I	21 : 18	14 : 10
5. Chem.Labor R.	14 : 25	8 : 16
6. WB Allianz	13 : 30	6 : 18
7. Laufservice B.	12 : 32	4 : 20

2. Herren (Klasse 1)

1.	BA Tempelhof	30 : 8	20 : 4
2.	Comm./TiB	29 : 12	18 : 6
3.	Feuerwehr I	27 : 12	18 : 6
4.	B.Schering-Ph.	19 : 22	12 : 12
5.	Rolls Royce	19 : 24	8 : 16
6.	B f A II	14 : 24	8 : 16
7.	Stern	0 : 36	0 : 24

1. Mixed (Liga)

1.	LBB I	35 : 11	22 : 2
2.	B f A I	32 : 13	20 : 4
3.	B K A I	28 : 16	16 : 8
4.	Siemens I	22 : 24	10 : 14
5.	B.Schering-P. I	21 : 29	10 : 14
6.	WB Allianz	10 : 33	4 : 20
7.	Rolls Royce	11 : 33	2 : 22

Pokal-Finale: **B f A I** – BKA I 3 : 1

2. Mixed (Klasse 1)

1.	Siemens II	30 : 9	20 : 2
2.	Dresdner B.	22 : 14	14 : 8
3.	Comm./TiB	26 : 20	14 : 8
4.	Zollsportgem.	20 : 18	10 : 12
5.	IBM	16 : 23	8 : 14
6.	B f A II	14 : 26	6 : 16
7.	LBB II	0 : 18	0 : 12

3. Mixed (Klasse 2)

1.	B K A II	29 : 15	18 : 6
2.	B. Feuerwehr	24 : 13	16 : 8
3.	BA Tempelhof	26 : 19	14 : 10
4.	B.Schering II	22 : 22	12 : 12
5.	B.Schering III	18 : 27	10 : 14
6.	B f A III	16 : 25	8 : 16
7.	V G W	17 : 31	6 : 18

Preußen - Turnier

Am 3. September waren wir zum zweiten Mal in Potsdam bei dem Preussen-Turnier der „Old-Fritz Juniors“. Für mich begann der Tag mit einem Frühstück bei Judith und Jens. Gegen acht Uhr stieß dann Jacky zu uns und wir machten uns auf den Weg nach Potsdam. Ich erwähne hier natürlich nicht, dass wir uns bereits 7.45 Uhr treffen wollten. Nein, diesmal erwähne ich es nicht. Oopss. Jetzt habe ich es ja doch getan.

Naja, 8 Uhr hätte locker gereicht, wenn da nicht die Baustelle gewesen wäre. Wir waren schon fast da. Doch dann, Straßensperrung ... mmh. Kein Durchkommen also die Umleitung genommen ... über Falkensee. Naja, egal. Irgendwie waren wir dann doch ziemlich genau 9 Uhr da. Reicht!

Nachdem es im letzten Jahr nicht ganz geklappt hat (wir berichteten), traten wir in diesem Jahr mit verstärkter Truppe auf. Neben den vier oben genannten war noch Ralf, Ivonne und Susi dabei. Und was soll man sagen.

Wir haben gesiegt! Ja, kurz und schmerzlos. Wir haben tatsächlich gesiegt.

Okay, die Vorrunde lief ziemlich souverän. Zwischen den Spielen blieb auch immer genug Zeit für ein Pläuschen, oder auch zwei, oder auch drei ... Das Viertelfinale war auch recht überzeugend. Ab dem Halbfinale wurde es dann wirklich schwierig. Dort haben wir auch den zweiten Satz verloren (gespielt wurde immer 2x 10 Minuten). Der erste verlorene Satz im Turnier. Allerdings war der Vorsprung aus dem ersten Satz groß genug, so dass es wieder hieß. FINALE!

Und das hatte es in sich. Gespielt wurde diesmal auf zwei Gewinnsätze. Der erste Satz ging an uns, der zweite an „Licht und Schatten“, unseren Finalgegner. Tie-Break. Und hier wurde es richtig spannend. Und wir konnten uns nur knapp durchsetzen. Aber da hinterher keiner mehr nach dem Ergebnis fragt, weiß ich es auch schon gar nicht mehr.

Die Siegerehrung war genauso nett wie im Jahr zuvor. Für mich war das Showprogramm sogar besser als letztes Jahr. Okay, kann sein, dass es daran lag, dass dort einige nett anzusehende Mädels dabei waren.

Aber komisch, so richtig gefeiert hat niemand mit uns den Sieg. Auch der Beifall hielt sich in Grenzen. Mmh. Naja, man kann nicht alles haben. Diesmal gab es eben den Pokal.

Christian

Turnier der Vollstrecker

Ein herrliches Wochenende in Ansbach

Bestes Wetter, beste Rahmenbedingungen, viel Spaß, Türkanten und ein ärgerlicher dritter Platz, so die Kurzfassung. Hier ist der Bericht vom Ausflug nach Bayern:

An dem Einheitswochenende Anfang Oktober luden die Vollstrecker nach fünfjähriger Pause wieder zum Turnier nach Ansbach auf das Gelände der Landesfinanzschule Bayern ein. Eine tolle Anlage mit hotelähnlicher Unterkunft, Kantine und Partyraum, ach ja und einer Sporthalle.

Rolli, Thomas K., Ivonne und Ralf konnten es deshalb auch nicht abwarten und düsten schon am Freitag zum langen Wochenende in die „Metropolregion

Nürnberg“... um sich schon mal „einzu-laufen“ und die Gegner auszuspähen. Den Erzählungen nach wurde auf diese Aufgabe dann auch mit viel Spaß und Laune angestoßen, erfüllt wurde sie glaube ich nicht.

Am Samstag, einem herrlichen Spätsommertag, fanden dann auch Jacky, Chris, Maik und Heidi, mit nur einem kleinem Umweg und etwas Zeitverzögerung (ständig wollte einer zu McDonalds), den Weg zum Austragungsort. Auch unsere nimmermüde Zollfrau Daniela traf fast zeitgleich ein. Das Team stand und die Mission Titelgewinn auch. Also gingen alle ins Bett, um für den nächsten Tag gerüstet zu sein!

Ins Bett ... nun ja, zuvor traf sich die ganze Gesellschaft beim Mexikaner, der kein Mexikaner war, in der Altstadt. Irgendwie schmeckte alles nach Lasagne Bolognese, aber leider müssen dort wohl auch Plagiate bezahlt werden, so dass dem wenigstens noch einige Cocktails hinzugefügt wurden bevor es dann durch den wohl fürchterlichsten und gruseligsten dunklen Park zurückging.

Der Ausklang in dem Partyraum wurde wohl ziemlich lange, man lauschte den Erzählungen, Mythen und Sagen von Rolli und Ralf aus Lübeck. Nachts, auf dem Nachhauseweg, sind bekanntlich nicht nur alle Katzen grau, irgendwie sind auch alle Türen langsamer, so dass der pfeilschnelle Maik doch glatt die Türkante übersah.

Nicht zu übersehen war das errötende Ergebnis dieser kleinen Begegnung in Maiks Gesicht, was der verschlagenen Visage erst recht einen derart furchteinflößenden Ausdruck verlieh, dass die Gegner erzitterten.

Leider nicht im ersten Satz des Tages gegen die Regierung Unterfranken aus Würzburg ... o.k. wir standen da und wir

standen gut ... da, haben uns erst einmal mit der Umgebung auf's Genaueste vertraut gemacht. Man will ja auch wissen, wo man so spielt. Der Gegner wusste es offenbar schon und hatte schon einmal angefangen. Dann gab's auch schon Seitenwechsel.

Die Lage war nun klar und dann haben wir mal angefangen, über den Kampf zum Spiel gefunden und das getan, was gute BfA'ler tun ... gewonnen.

Im zweiten und besten Spiel haben wir mal gezeigt, was die BfA so drauf hat und die Schnüffler mit einem klaren 2:0 vom Platz gefegt. Erschreckend gut! Sollte Maik häufiger mal gegen 'ne Türkante laufen? Die Erfurter Känguruhs im letzten Vorrundenspiel waren dann nur noch Formsache und Punktelieferant (sorry Heidi, aber herzlich willkommen bei uns).

Wir waren auf Kurs, der Pokal schon so gut wie in unseren Händen und gen Himmel gehoben. Im Halbfinale kam dann auch noch eine Truppe mit dem wohlklingenden Namen „Hol schon mal das Weißbier, Harry“, mal ehrlich...was soll da noch schiefgehen?

Der erste Satz ging dann auch locker-flockig an uns und den zweiten haben wir dann mal eben mit 4:15 verloren. Wat war denn nu los? Na kein Problem, da setzen wir doch einfach wieder unsere Geheimwaffen, den gerade frisch ausgeschlafenen Chris und die heiße Blondine ein und schon waren wir ... in der Trostrunde.

Die Köpfe hingen tief in der wärmenden Oktobersonne, dies galt es zu verkraften. Zigaretten wurden geraucht, Gespräche geführt, Köpfe geschüttelt und bitterlich in die Wiesen vor der Halle geweint. Der Volleyballgott war definitiv kein Berliner! Man schlich also äußerst motiviert zurück und ging das Spiel um Platz drei an. Gegen die Vollstrecker, den Gastgeber

höchstpersönlich. Wir zeigten erst einmal Kontinuität und knüpften nahtlos an den letzten Satz an. Mit 6:15 bekamen wir eine Nürnberger „Watschen“. Nun reichte es aber, wenigstens auf's Podest sollte es gehen und so streckten wir die Nürnberger vor eigenem Publikum zu 7 und zu 10 voll nieder! So, Dritter, auch gut!

Es gab ein tolles Buffet, die Siegerehrung und eine schöne, aber etwas zu leise Party! Der ein oder andere hatte sich auch schon eher verdrückt, aber die BfA Fahne wurde zumindest lange hochgehalten.

Ach ja, und was machte Maik, er ging an diesem Abende einfach einen anderen Weg zum Schlafplatz und so kamen wir alle am Sonntag verletzungsfrei wieder nach Hause.

Es war ein tolles Erlebnis, eingerahmt von herrlichstem Wetter und einer überdurchschnittlichen Anlage für ein Turnier. Bleibt eigentlich nur die Frage: Wann laden die Vollstrecker wieder ein !?

Chrizz

e Hau drauf ???

eGovernment, eService ... auf vielen Gebieten gehört die moderne Technik heute schon zum Alltag. Auch ein Teil unserer Mitglieder schaut sich diese Ausgabe der „Hau drauf“ bereits online auf unserer Internetseite an und verzichtet auf die Papier-Ausgabe. Dennoch haben wir bisher stets eine Papierversion erstellt und verteilt.

Hierauf wollen wir in Zukunft verzichten und nur noch eine elektronische Version der „Hau drauf“ herausgeben.

Warum ? Es gibt verschiedene Gründe. Wir wollen nicht unnötig Papier produzieren und sparen unserem Verein damit auch einige Portokosten.

Der Hauptgrund liegt aber darin, dass die Papier-Ausgabe von ihrem Umfang her sehr unflexibel ist. Eine Ausgabe besteht aus vier oder acht Seiten. Da wir keine leeren Seiten produzieren wollen, befinden wir uns oft in einer Zwickmühle. Entweder muss man aus Platzgründen Berichte stark kürzen bzw. sogar auf kurzfristig eingegangene Informationen verzichten. Oder man wartet leider oft lange bis genug Berichte vorliegen, um den Platz zu füllen.

Bei einer elektronischen Ausgabe spielt der Umfang keine Rolle. Wir wären sehr viel flexibler und könnten die „Hau drauf“ wieder in kürzeren Abständen herausbringen (egal, ob die Berichte für eine, vier oder fünf Seiten reichen) und damit auch ihre Aktualität verbessern.

Angesichts dieser Vorteile und da wir denken, dass inzwischen alle Mitglieder in irgendeiner Weise Zugang zu E-Mail bzw. Internet haben und damit auch weiterhin unsere „Hau drauf“ lesen können, wollen wir diesen Schritt tun.

Bei dieser Gelegenheit sind auch weitere Veränderungen denkbar.

Und hier bist Du jetzt gefragt:

Welche Anregungen oder Wünsche hast Du für die künftige „Hau drauf“ ?

Deine Anmerkungen können sich sowohl auf die Gestaltung als auch auf den Inhalt beziehen (welche Themen hast Du vielleicht bisher vermisst oder findest Du vielleicht überflüssig ?).

Für Deine Anmerkungen haben wir auf unserer Internetseite eine entsprechende Rubrik eingerichtet.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und sind für jeden Beitrag dankbar.

Und wir sind gespannt, wie die nächste „Hau drauf“ aussehen wird.

Der Vorstand

Spielbericht

Am 08.11. hatte die **Mixed I** ein Spiel gegen **SG Bayer Schering Pharma I** und es sollte ein tolles Spiel werden. Nachdem wir alle da waren, konnte das Spiel mit ein bisschen Verspätung starten.

Im ersten Satz spielten Jacky, Andy, Christian, Susi, Mark und Jens und es war gleich ein toller Start. Wir waren schnell mit 5 Punkten vorn, haben uns nicht aus der Ruhe gebracht. Und haben unser Spiel auch dank Coach Andy konzentriert durchgezogen und mit 25:16 gewonnen.

Den zweiten Satz haben wir dann genauso gespielt wie den ersten und haben mit schönen Angaben und Spielzügen auch schnell wieder einen guten Vorsprung gehabt und ihn bis zum Schluss nicht mehr hergegeben und dann auch mit 25:16 gewonnen.

Im dritten Satz hätte es ja auch so weiter gehen können; aber wie es dann ja immer so ist, kommt es ein bisschen anders. In dem Satz war viel mehr Spannung drin. Es war immer ein hin und her mit den Punkten, keine Mannschaft konnte sich richtig absetzen. Es war ein Kopf-an-Kopf-Rennen, wer als erstes die 25 Punkte macht und den Satz für sich entscheiden kann. Bis zum 22:22 war auch noch alles drin für beide Mannschaften, aber dann haben wir mit drei Punkten in Folge den Satz für uns entscheiden können. Womit wir auch den dritten Satz mit 25:22 gewonnen und somit ein zum Ende klares 3:0 geschafft haben.

Danke auch an Gegner und Schiri, dass das Spiel so gut und ohne Zwischenfälle ablief.

Christian

Ergebnisse und

Damen (Liga)

BfA – Siemens:	3 : 2
Taxi SB:	3 : 2
WB Allianz:	3 : 1
IBM:	2 : 3

1. Herren (Liga)

BfA I – LBB I:	3 : 0
Commerzbank./TiB:	
Helmholtz-Z. B.:	3 : 1
BA Tempelhof:	3 : 0
Chem.Labor R.:	3 : 0

2. Herren (Klasse 1)

BfA II – Laufservice B.:	1 : 3
WB Allianz:	0 : 3
Siemens:	0 : 3
Bayer:	0 : 3
B. Feuerwehr I:	0 : 3

1. Mixed (Liga)

BfA I – Siemens II:	3 : 1
BKA I:	3 : 2
LBB I:	3 : 0
Bayer I:	3 : 0
Dresdner Bank:	

2. Mixed (Klasse 2)

BfA II – B f A III:	3 : 1
BA Tempelhof:	2 : 3
BVG:	3 : 0
Bayer III:	3 : 0
Siemens I:	0 : 3
Bayer II:	3 : 2

3. Mixed (Klasse 2)

BfA III – B f A II:	1 : 3
BVG:	0 : 3
BA Tempelhof:	0 : 3
Siemens I:	0 : 3
Bayer III:	2 : 3
Bayer II:	

Tabellen

1. B f A	11 : 8	6 : 2
2. Taxi SB	8 : 3	4 : 2
3. IBM	8 : 7	4 : 2
4. WB Allianz	6 : 9	2 : 6
5. Siemens	5 : 11	2 : 6

1. B f A I	12 : 1	8 : 0
2. Comm./TiB	10 : 3	6 : 2
3. Helmholtz-Z. B	7 : 4	4 : 2
4. BA Tempelhof	3 : 6	2 : 4
5. LBB I	0 : 9	0 : 6
6. Chem.Labor R.	0 : 9	0 : 6

1. Laufservice B.	14 : 6	8 : 2
2. Siemens	10 : 7	6 : 4
3. Feuerwehr I	10 : 9	6 : 4
4. Bayer	9 : 7	4 : 4
5. WB Allianz	8 : 8	4 : 4
6. B f A II	1 : 15	0 : 10

1. B f A I	12 : 3	8 : 0
2. B K A I	13 : 7	6 : 4
3. Siemens II	10 : 8	6 : 4
4. LBB I	6 : 8	4 : 4
5. Bayer I	5 : 9	2 : 6
6. Dresdner B.	1 : 12	0 : 8

1. Siemens I	15 : 0	10 : 0
2. BVG	9 : 3	6 : 2
3. B f A II	14 : 9	8 : 4
4. BA Tempelhof	9 : 9	6 : 4
5. Bayer III	6 : 8	4 : 4
6. Bayer II	3 : 15	0 : 10
7. B f A III	3 : 15	0 : 10

Pokalrunde:

Damen: B f A – Taxi 3 : 1

Die ersten Pokalspiele der **Mixed**-Mannschaften finden Mitte Dezember statt, die der **Herren** stehen noch nicht fest.

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Abteilung Volleyball

am **01.02. 2012**
Beginn: **18.00 Uhr**

in den Clubräumen der BSG,
Cicerostr. 32, in Berlin-Wilmersdorf

Tagesordnung:

1. Begrüßung der Teilnehmer
2. Abstimmung über das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung
3. Bericht der Abteilungsleitung
4. Bericht des Kassenwartes
5. Entlastung des Vorstandes
6. Neuwahl des Vorstandes
7. Verschiedenes

Anschließend folgt der gemütliche Teil. Das Buffet wollen wir auch für diese Jahreshauptversammlung in Eigenregie organisieren. Eure Kochkünste sind also wieder gefragt. Für die „flüssigen“ Sachen sorgt die Abteilungsleitung. Die Kosten dafür werden aus der Abteilungskasse bestritten.

Der Vorstand hofft auf rege Beteiligung und bittet, die Teilnahme grundsätzlich **bis zum 25. Januar 2012** anzukündigen. Tragt Euch einfach auf unserer Homepage in die entsprechende Anmelde-rubrik ein oder in die Liste, die während des Trainings in der Halle hängt.

Dabei gebt bitte auch an, was Ihr zum Buffet beisteuern wollt (auch hier wird um fleißige Hilfe gebeten, denn Ihr wollt doch alle satt werden).

Am Tage der Jahreshauptversammlung finden, wie immer, keine Runden- und Pokalspiele und natürlich auch kein Trainingsbetrieb statt.

Judith

Termine

11.12.2011 Nikolaus-Turnier

Das gemütliche interne Treffen unserer Abteilung mit etwas Volleyball, überraschenden Spielchen, einem leckeren Buffet und dem Nikolaus höchstpersönlich.

07.01.2012 Bad Blankenburg

Neujahrsturnier Volleyballfreunde Erfurt

01.02.2012 Jahresversammlung

(siehe Einladung links)

17.-20.05.2012 Ammersee

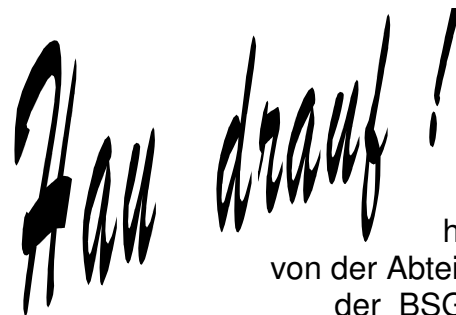
Das traditionelle Event der Tatzentratzler zum ersten Mal als Mixed-Turnier

25.08.2012 BfA-Turnier

Unser eigenes Turnier wieder in der Max-Schmeling-Halle

05.-07.10.2012 Ostsee-Cup

Die DRV Nord lädt nach Lübeck ein; Interessenten sollten sich möglichst bis Ende Januar melden



wird
herausgegeben
von der Abteilung Volleyball
der BSG BfA e.V. der
Deutschen Rentenversicherung Bund in Berlin

Sinnvolle Anfragen, konstruktive Kritik, brauchbare Anregungen, ehrliches Lob sowie die dringend erbetenen Berichte sind zu richten an:

Christian Reich ☎ (dienstl.) 86 56 08 48
Michael Müller ☎ (dienstl.) 86 53 09 37

Internet: www.bsg-bfa-volleyball.de